



marktgemeinde kapelln



Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde -  
Ausgabe 2 / Juni 2017

# Ehrungen der Jubilare beim Pfarrfest

Bericht dazu siehe Seite 16  
Foto: Christian Göß



Aktuelle Neuigkeiten finden Sie  
auch im Internet unter  
[www.kapelln.at](http://www.kapelln.at)



## Vorwort Bürgermeister



Liebe Kapellnerinnen, liebe Kapellner!

Es ist heuer schon wieder die Sommersonnenwende erreicht.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen für die durchgeführten Festveranstaltungen. Mit Freude dürfen wir gemeinsam miterleben, wie „Lebendig“ unser Marktgemeinde Kapelln im Mittelpunkt von Niederösterreich ist. Das ist besonders wichtig, da wir in bewegten Zeiten, in einem digitalen Zeitalter leben.

Immer mehr stelle ich persönlich fest, dass miteinander reden, Rücksichtnahme auf Mitbürger und den Nachbarn scheinbar nicht mehr zeitgemäß ist.

Ein gedeihliches Zusammenleben der Menschen ist aber eben nur möglich, wenn die Bürger aufeinander zugehen und das auskommen miteinander suchen.

### „Mit Herz und Verstand – Miteinander“

Stellen wir uns gemeinsam die Frage was kann ich selbst zu einer funktionierenden Gemeinschaft in unserer Gemeinde, in unserem Land, in unserem Staat beitragen. Entwickeln wird die Marktgemeinde Kapelln im Mittelpunkt von Niederösterreich zu einem lebenswerten „Fleckchen Erde“, wo für jeden Platz ist.

Deshalb ist ein vielfältiges Vereinsleben besonders wichtig und es ist auch egal wie groß ein Verein letztendlich ist.

Den freiwilligen Feuerwehren sind auch wieder junge Mitglieder beigetreten – damit kann Sie Ihre Auf-

gaben auch in Zukunft erfüllen.

Abschließend möchte ich Amtsleiter Alfred Staudinger anlässlich seiner Pensionierung für seinen weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

Im Namen der Marktgemeinde Kapelln darf ich für fast 30 Jahre unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, den Kindern erholsame Ferien, den Landwirten eine reiche Ernte und uns allen eine schöne Sommerzeit.

**Euer Ing. Alois Vogl  
Bürgermeister der  
Marktgemeinde Kapelln**

## Rasenmähzeiten – Wochenendruhe einhalten !

Seitens der Marktgemeinde Kapelln werden die Hausbesitzer ersucht, den Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Garten-

pflge (z.B. Benzinrasenmäher) nur auf wochentags zu beschränken. An Sonn- und Feiertagen sollte der Betrieb solcher Maschi-

nen zwecks Lärmbelästigung unterlassen werden.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme.

## Heckenschnitt an Straßen und Gehwegen

Über die Grundstücksgrenzen wachsende Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern immer wieder zu schaffen und es kommt öfters zu gefährlichen Situationen.

Wegen der Überwüchse müssen Fußgänger an manchen Gehsteigen sogar auf die Straße ausweichen. Die Marktgemeinde Kapelln ersucht daher, die betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre

Sträucher und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Nur so können Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und gefahrlos nutzen.

An neuralgischen Punkten wird auch nach einer durchgeführten Verkehrsverhandlung das Gespräch mit den Grundeigentümern gesucht werden, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erzielen.



Foto: Pixabay

## Notarsprechstunden

Die **Notariatpartnerschaft Kirner-Gruber** aus Herzogenburg hält auch im Jahr 2017 wieder

kostenlose **AMTSTAGE** von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Gemeindeamt in Kapelln ab: **Juli**

**und August keine Amtstag.** nächste Termine sind ist der 5. September und der 4. Oktober .

## Pensionierung Amtsleiter Alfred Staudinger



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es ist für mich soweit.

Nach 29 Jahren im Dienste der Gemeinde als Amtsleiter darf ich mich mit 30. Juni 2017 von Ihnen verabschieden und meine Pension antreten.

Ich möchte mich bei allen Bewohnern der Gemeinde dafür bedanken, dass ich Ihnen bei Ihren Anliegen, Wünschen und Sorgen helfen durfte.

Es war sicher nicht immer einfach all Ihre Anliegen nach bestem Wissen und Gewissen zur allgemeinen Zufriedenheit zu erledigen.

Für mich war die Arbeit in der „Gemeindestube“ nicht nur die Erledigung meines Jobs, welcher

nach Büroschluss endete, sondern betrachtete ich sie als eine selbstverständliche Dienstleistung für ALLE.

Danken möchte ich auch allen Bürgermeistern und Gemeindevandataren. Aber auch bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen welche mich in meiner Arbeit begleitet und unterstützt haben möchte ich DANKE sagen.

Ihr  
Alfred Staudinger

## Ausschuss für Wirtschaft — Verkehr — Sicherheit — Raumordnung



Liebe Gemeindebürger!

Unser Gemeindeteam war in diesem Frühjahr wieder sehr fleißig und hat vieles

erledigt um unsere Gemeinde noch lebenswerter und schöner zu gestalten. Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei unserem Verwaltungsteam und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die tolle Arbeit bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Wege immer in ordentlichem Zustand und gemäht sind, dass das Unkraut entfernt wird, dass alle Verwaltungsarbeiten ordentlich und zeitnah erledigt

werden, dass die Kinder gut betreut werden ... und viele Aufgaben mehr.

Das – so finde ich – sollte an dieser Stelle einmal „vor den Vorhang kommen“ – ein RIESEN-DANKE an ALLE für die tolle – und oft „unsichtbare“ Leistung!

Wir haben in unserer Gemeinde das Glück, in Verkehrsangelegenheiten wirklich sehr erfahrene Personen in unserer Mitte zu haben – unseren Bürgermeister Ing. Alois Vogl und DI Christof Dauda – auch bei diesen Beiden möchte ich mich für die Unterstützung im Ausschuss bedanken.

Tolle Projekte, wie die neue Ortseinfahrtsgestaltung in Rassing, wären ungleich schwerer abzuwickeln, ebenso neue Ideen und Pro-

jekte. Diese neuen Projekte sind vor allem die Entwicklung einer geordneten Raumordnung und Planung in unserer Gemeinde und das Suchen nach Möglichkeiten um Wohnraum für neue oder bereits bestehende Bewohner unserer Gemeinde zu schaffen.

Ebenso und gerade im Hinblick auf die weitere Entwicklung unserer Gemeinde ist auch der Verkehr – und zwar für alle Teilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, PKW etc.) – ein großes und laufend Änderungen ausgesetztes Thema, dass es im Ausschuss zu behandeln gilt. Unsere Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde bereichern das Geschehen vor Ort – hier sind vor allem unsere größeren Betriebe Stimmungsbarometer und Meinungsmacher – aber auch unsere mittleren und kleinen Betriebe zeigen vor, dass die Mittelpunktsgemeinde ein guter Ort zum Leben und Arbeiten ist.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und genießen sie diese Zeit – und vor allem besuchen sie die vielen Feste und Veranstaltungen die in unserer Gemeinde geboten werden!

Irene Köszali  
Obfrau Ausschuss Wirtschaft  
- Verkehr – Sicherheit –  
Raumordnung



**KICKINGER-Kamin®**  
Der Kamin der auch an morgen denkt



KAMINSANIERUNG  
MIT KAMIN- UND  
BAUMEISTER KNOW-HOW

Tel: 02743 / 2364

[www.kickinger-kamin.at](http://www.kickinger-kamin.at)



Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe  
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH  
3071 Böheimkirchen  
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364  
Fax: 02743/2364-10  
[office@kickinger-bau.at](mailto:office@kickinger-bau.at)  
[www.kickinger-bau.at](http://www.kickinger-bau.at)

Planungsbüro  
3072 Kasten 25  
Tel: 02744/5320

## Jungbürgerfeier — Meldungen von Maturanten, Berufsabschluss usw.

Am 26. November 2017 findet wieder die traditionelle Jungbürgerfeier in unserer Gemeinde statt.

### Wir sind auf Ihre Meldungen angewiesen !

Gerade jetzt ist die Zeit wo diverse Abschlussprüfungen, Matura usw. anstehen.

Bitte teilen Sie uns die Personen aus Ihrer Familie oder aus Ihrem Bekanntenkreis mit, die folgende Voraussetzungen erfüllt haben:

- Berufsabschluss mit Gesellenprüfung
- Meisterprüfung der verschiedensten Berufe

- Maturaabschluss
- Erreichen eines akademischen Grades
- Schulabschluss

Danke für Ihre Mithilfe !

## Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go



Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen *unserer Heimatgemeinde*. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer

Straße erinnert!

### Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in *unserer Gemeinde* erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at). Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

## Sendungen bequem elektronisch empfangen

**Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Kapelln trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab nun verstärkt die Möglichkeit an, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können. Dieses Service ist für die Empfänger natürlich kostenlos!**

Der Versand der Post erfolgt direkt per E-Mail an die Empfänger. Damit sind keine Zugangsdaten erforderlich und die Post der Gemeinde wird über die gewohnte E-Mail-Schiene angeliefert.

Wenn auch Sie in Zukunft Post von der Gemeinde per E-Mail empfangen wollen, steht Ihnen über die Homepage der Gemeinde unter

Bürgerservice/Formulare eine Einverständniserklärung zum Download zur Verfügung. Wir benötigen von Ihnen nur Ihre Kontaktdaten, Ihre EDV-Nummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.

Die Gemeindeverwaltung plant in der ersten Phase für die Abgabenvorschreibung den elektronischen Versand anzubieten. In der Folge soll das Service dann auch in die anderen Verwaltungsbereiche integriert werden.

Aus rechtlichen Gründen darf die Gemeinde allerdings keine nachweislichen Sendungen per E-Mail zustellen. Diese werden derzeit als RSa- oder RSb-Sendungen ver-

sandt. Auch nachweisliche Sendungen können Sie elektronisch erhalten, allerdings ist dazu die Registrierung bei einem behördlichen Zustelldienst ([www.meinbrief.at](http://www.meinbrief.at), [www.eversand.at](http://www.eversand.at), [www.postserver.at](http://www.postserver.at) oder [www.brz-zustelldienst.at](http://www.brz-zustelldienst.at)) erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie über die genannten Web-Adressen.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeinde-Postsendungen Gebrauch zu machen.

Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Portokosten zu minimieren.

## Der Umweltgemeinderat informiert

### **e<sup>5</sup> Kapelln steigt in die Champions-League auf**

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom März 2017 ist es amtlich: Unsere Gemeinde ist dem e5-Programm beigetreten.

Ein Programm, das die kontinuierliche Entwicklung im Energiebereich in den Fokus stellt.

### **Kapelln auf dem Weg zur Energieeffizienz**

Unsere Mittelpunktsgemeinde bekennt sich seit Jahren zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien. So wird das Gemeindeamt, das Musikheim und Feuerwehrdepot, sowie der Kindergarten durch eine Nahwärmanlage mit einer Holz-schnitzelheizung mit Wärme versorgt. Eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 110 kWp wurde installiert. Als nächster Schritt wird ein E-Mobil für den Bauhof angeschafft. Damit viele weitere vorbildliche Projekte folgen, hat man sich zur Teilnahme am e5-Programm entschlossen, das eine umfassende Unterstützung seitens der NÖ Energie- und Umweltagentur garantiert.

### **Kapelln in der Champions League**

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden ist die „Champions League“ der energie-

### **Mit gutem Beispiel voran**

Die Teilnahme am e5-Programm bringt der Gemeinde vielerlei Nutzen. Neben Energieeinsparungen

Ich darf mich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für den Beschluss und die zukünftige Mitarbeit im e5-Team bedanken.

In der zweiten Jahreshälfte werden wir gemeinsam mit Experten und Expertinnen der Energie- und Umweltagentur NÖ die erste Jahresplanung erstellen.

Niederösterreichweit sind 25 Gemeinden Teil dieses Spitzenprogrammes, nun auch wir in Kapelln

und darauf lässt sich aufbauen!

Mit besten Grüßen, Ihr



**UGR GGR  
Wolfgang GRÜNSTEIDL**



Unser erster Auftritt als e5 — Gemeinde in Eichgraben  
Foto: Energie- und Umweltagentur NÖ — Ruhrhofer

effizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, der Nutzung erneuerbarer Energie und zum Klimaschutz zu

und Maßnahmen zum Klimaschutz wird langfristig durch Einsparungspotenziale der Gemeindehaushalt entlastet. Zudem unterstreicht die

setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“ verliehen.

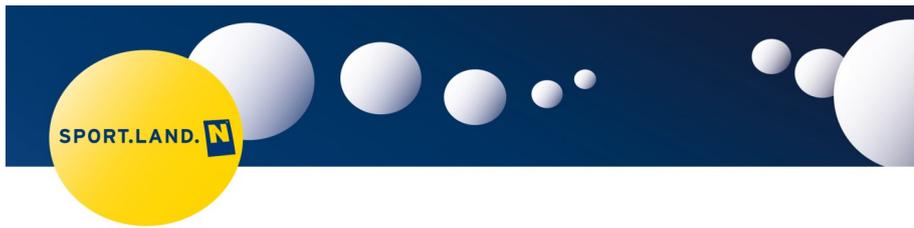
Gemeinde ihre Vorbildfunktion gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern.

Weitere Informationen zu Energie-, Umwelt- und Naturthemen finden Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ auf [www.enu.at](http://www.enu.at)



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

## Auftakt zur NÖ-Challenge - Niederösterreichs aktivste Gemeinde gesucht?



### Kilometer-Sammeln für KAPELLN

Spätestens beim Wachaurathon im September wird die aktivste Gemeinde in NÖ feststehen.

Bis dahin besteht die Möglichkeit, Kilometer zu sammeln und ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Bürgermeister und Gemeindevertreter aus ganz Niederösterreich waren in der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf zu Gast bei der Auftaktveranstaltung zur großen NÖ-Challenge.

Vorträge von Rennrollstuhlfahrer Thomas Geierspichler, und Runtastic-Gründer Florian Gschwandtner bildeten dabei neben der Vorstellung dieses neuartigen Wettbewerbs die Höhepunkte des Abends.

„Die NÖ-Challenge nützt Synergieeffekte der Bereiche Digitalisierung und Sport. Wir freuen uns, dass wir dabei mit „Runtastic“ als Partner, auf das „Know-How“ eines in diesem Segment weltweit tätigen und etablierten Unternehmens zurückgreifen können“, so Initiatorin Sportlandesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav.

In Zusammenarbeit mit den beiden Gemeindevertreterverbänden und der Initiative »Tut gut!« ist es zudem möglich, dieses Projekt bis zur kommunalen Ebene zu verbreiten und umzusetzen.

### Jede Minute Bewegung zählt - So funktioniert die NÖ-Challenge

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, es kommt auf jede Minute Bewegung an.

Am 1. Juni 2017 startete der Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen.

Alles was Sie dafür tun müssen lässt sich in nur drei Schritten erklären:

- 1. Schritt:** „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden
- 2. Schritt:** auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) zum Wettbewerb anmelden
- 3. Schritt:** Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Mög-

lichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Homepage und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am Tag des diesjährigen Wachaurathons, dem 17. September 2017.

Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „0 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“, gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

### MACHEN AUCH SIE MIT UND SAMMELN SIE KILOMETER FÜR KAPELLN



Mit dabei bei der Auftaktveranstaltung war auch unser Bürgermeister Ing. Alois Vogl (Bildmitte) sowie zahlreiche Vertreter diverser Gemeinden und einem NÖN-Team.  
Foto: Maria Prchal

## Im Einsatz für ein sauberes Kapelln



Bei herrlichem Frühsommerwetter trafen sich zahlreiche Kapellner zur Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“, eine von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ gestartete Aktion.

Umweltgemeinderat Wolfgang Grünsteidl freute sich über die zahlreich erschienenen Sammler.

Kopfschütteln herrschte darüber, was alles so in der Natur entsorgt wird, obwohl es ein funktionierendes Entsorgungssystem in Österreich gibt – ist es Bequemlichkeit oder einfach nur Dummheit?

31 Säcke an unterschiedlichem Müll wurden in kürzester Zeit zusammengetragen und ins Altstoff-

sammelzentrum geschafft.

Der meiste Müll wurde, so wie jedes Jahr, entlang der Hauptstraßen, des Perschlingflusses und in den Windschutzgürteln gefunden. Die Marktgemeinde Kapelln bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern mit einer Jause und Getränken dafür, dass die NÖ – Mittelpunktgemeinde Kapelln wieder im Glanz erstrahlt.

Für ein sauberes Kapelln waren Umweltgemeinderat Wolfgang Grünsteidl (hinten Mitte) mit zahlreiche Sammler und Samlerinnen im Gemeindegebiet von Kapelln unterwegs.

Foto: Christian Göß

## Altstoffsammelzentrum – Sperrmüllentsorgung

Das Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage Kapelln ist am **Freitag, den 30. Juni sowie am Samstag, den 1. Juli in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.**

**Am 29. September ist das ASZ von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.**

Wir ersuchen diese Entsorgungstermine einzuhalten und keinerlei unsachgemäßen Ablagerung vor

dem Altstoffsammelzentrum bzw. in der Gemeinde vorzunehmen.

Seitens der Gemeinde wird einmal im Jahr ein Hausabholungstermin angeboten.

Sollten Sie daran Interesse haben, bitte am Gemeindeamt anmelden.

## Ableitung von Reinigungs- und Beckenwasser von Schwimmbecken

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und Schongebiete) bewilligungsfrei auf eigenem Grund und Boden flächig versickert, ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder in die Regenwasserkanalisation eingeleitet werden.

Diese Ableitungen können unter den gegebenen Randbedingungen derzeit aus fachlicher Sicht als lediglich geringfügige Einwirkungen und damit bewilligungsfeie eingestuft werden. Sollten Sie eine Einleitung in den Regenwasserkanal vornehmen wollen, werden Sie jedoch ersucht, vorher mit unserem Klärwärter Herrn Christoph Schröpfer Kontakt aufzunehmen.



Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen unter keinen Umständen (auch nicht nach Verdünnung!) in das öffentliche Schmutzwassernetz oder sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

Foto: Pixabay

**GRUBER**  **PARKETT**

VERKAUF • VERLEGUNG • RESTAURIERUNG

3141 Kapelln, Thalheim 19, Tel. 0 27 84/23 84, Fax 0 27 84/77 140, Handy 0676/300 37 13  
e-mail: office@gruber-parkett.at www.gruber-parkett.at

## Information über die aktuelle Qualität des EVN-Wassers

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l	pH-Wert
Kapelln I	16.11.2016	19,2	15,7	19,0	u.BG.	7,40
Kapelln II	16.11.2016	19,2	15,7	19,0	u.BG.	7,40
Thalheim	16.11.2016	19,2	15,7	19,0	u.BG.	7,40
DS Rapoltendorf Ort	16.11.2016	19,2	15,7	19,0	u.BG.	7,40
Rassing-Panzing-Obermiesting	16.11.2016	19,2	15,7	19,0	u.BG.	7,40
Pönning	16.11.2016	19,2	15,7	19,0	u.BG.	7,40

Parameterwert 50 0,1

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Kapelln I	16.11.2016	4,9	100,0	21,0	15,0	17,0	33,0
Kapelln II	16.11.2016	4,9	100,0	21,0	15,0	17,0	33,0
Thalheim	16.11.2016	4,9	100,0	21,0	15,0	17,0	33,0
DS Rapoltendorf Ort	16.11.2016	4,9	100,0	21,0	15,0	17,0	33,0
Rassing-Panzing-Obermiesting	16.11.2016	4,9	100,0	21,0	15,0	17,0	33,0
Pönning	16.11.2016	4,9	100,0	21,0	15,0	17,0	33,0

Parameterwert 200 200 750

u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar.  
 Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

**SONNENKÖNIGE**

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

**EVN** Mehr auf [evn.at/photovoltaik](http://evn.at/photovoltaik)

**TIPP:**  
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

*Wir sind dabei!*

## Kapelln war beim ersten LEADER-Regionsfest mit dabei



Knapp 4.000 Gäste folgten der Einladung des ersten LEADER-Regionsfestes in der neuen Region Donau NÖ-Mitte in die Garten Tulln.

Das Engagement des Managements, die gute Kooperation mit den Verantwortlichen von Die Garten Tulln und die Teilnahme von vielen Vereinen, Betrieben und Schulen jener 20 von 25 Gemeinden, die am transnationalen Projekt "Ökologische Gestaltung und Pflege öffentlicher Flächen" mitmachen und ein abwechslungsreiches kulturelles und kulinarisches Pro-

gramm bzw. Angebot lieferten, machten das Fest so erfolgreich. Die Marktgemeinde Kapelln präsentierte im Garten Nr. 28 den Erlebnisweg zum Mittelpunkt von NÖ.

Mit dabei waren auch der Weinbauverein Kapelln, der den Mittelpunktwein präsentierte, Parkett Gruber-Terrassengestaltung und



Edelbrände, Elfenwerkstatt Sandra Böswart, Acrylbilder von Johann Pfeiffer, sowie auf der Festbühne der Musikverein Kapelln und der Singkreis, welche das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten.

Den Festakt umrahmte Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Fotos: ZVG



# ELEKTRO SCHMIED

[www.elektro-schmied.at](http://www.elektro-schmied.at)

3108 St. Pölten-Wagram / 3141 Kapelln

Tel.: 0 27 42 / 25 20 11 - 0

Elektroinstallationen Niedrig- und Passivhausstandard - Störungs- und Reparaturdienst - EIB - Installationsbus  
Photovoltaikanlagen - Blitzschutzanlagen - Alarmanlagen - SAT, Antennen- und TV-Anlagen - Netzwerktechnik

## Festkonzert des Musikschulverbandes

Über zahlreichen Besuch durfte sich der MSV NÖ Mitte beim Festkonzert im Rahmen des „Tag der Musikschulen Niederösterreichs“ im Gasthaus Kahri in Murstetten freuen.

Das von allen Lehrern und Lehrerinnen sorgfältig ausgewählte und bestens vorbereitete Programm wurde von unterschiedlichen Ensembles verschiedenster Instrumentengruppen gestaltet.

Vom Kinderchor über Kindertanz bis zum Streichensemble und Blasorchester war alles vertreten. Auch neue Formationen wie ein „Drum-Ensemble“ und getanzte Querflötenmusik konnte man bestaunen.

Eine eigene Schulband und Saxophontrio bzw. Saxophonquartett rundeten das Programm ab. Dabei wurden auch Lichteffekte und spezielle Sounds eingesetzt.

Sinn dieser Veranstaltung war es,



einem breiten Publikum die Arbeit der Musikschule auf und hinter der Bühne näher zu bringen und zu zeigen, welche schöne Klänge ein harmonisches Zusammenspiel produzieren kann.

Das Publikum bedachte alle Schüler und Schülerinnen sowie ihre Lehrer und Lehrerinnen mit wohlwollendem Applaus, für den sich Direktor Mag. Petra Kovacic herzlich bedankte.

Foto: ZVG

## Nachschlagwerke zum Ausleihen



Rebecca Figl-Gattinger

Bildungsbeauftragte & Bildungs-Gemeinderätin der Marktgemeinde Kapelln

Liebe Garten- und Natur-Freunde!  
Ab sofort können Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde nützliche Nachschlagewerke zu den verschiedensten Garten-Themen am

Folgende Titel sind u.a. verfügbar:

- |                       |                        |   |
|-----------------------|------------------------|---|
| 1. Generationengarten | 15. Obstraritäten      | 29. Natur-im-Garten   |
| 2. Stauden            | 16. Igel               | 30. Zäune und Begrenzungen  |
| 3. Blumenwiesen       | 17. Kirschen           | 31. Mein Weg zum Naturgarten  |
| 4. Nützlingsquartiere | 18. Trockensteinmauern | 32. Kompost   |
| 5. Tiere              | 19. Kosmetik           | 33. ökologische Flora NÖ: Bildatlas Pflanzenfamilien                              |
| 6. Nüsse              | 20. Kinderparadiese    | 34. Ökologische Flora NÖ: Gräser, Seggen, Binsen, Simsen                          |
| 7. Duftpflanzen       | 21. Schwimmteiche      | 35. ökologische Flora NÖ: Kräuter, Stauden, Zwergsträucher                        |
| 8. Paradieser         | 22. Schattenpflanzen   | 36. Ökologische Flora Ö: Gehölze, Bärlappe, Schachtelhalme, Farne, Wasserpflanzen |
| 9. Sommerblumen       | 23. Weidenbauten       |   |
| 10. Heilkräuter       | 24. Marillen           |   |
| 11. Ziergehölze       | 25. Wildobst           |   |
| 12. Holz              | 26. Kletterpflanzen    |   |
| 13. Schnecken         | 27. Weintrauben        |   |
| 14. Gehölze           | 28. Beeren             |   |



## Mutter – Eltern – Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratungszeiten in Kapelln finden jeden 3. Donnerstag im Monat statt:

20. Juli, August keine Beratung, 21. September.

Die Beratung erfolgt im NÖ Landeskindergarten Kapelln, Petronilaweg 1, 3141 Kapelln.

## Fotowettbewerb

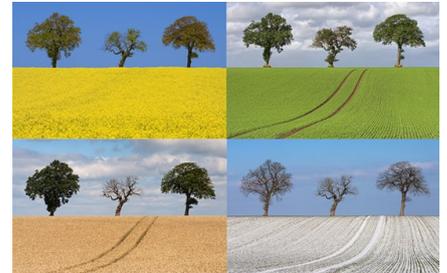


Liebe Mitbürger/innen!  
Wir haben in unserem schönen Kapelln sehr viele schöne „Ecken“ und eine einzigartige Landschaft mit Ebenen, Hügeln, Hängen und Lieblingsplätzen. Halten wir diese bezaubernden Orte fest!  
Machen SIE mit bei unserem

### FOTO-WETTBEWERB!

#### Wie funktioniert das?

Fotografieren Sie ab sofort unsere landschaftlichen Höhepunkte im gesamten Kapellner Gemeindegebiet. Es können auch alte Landschafts-Fotos übermittelt werden! Gesammelt werden Aufnahmen von allen 4 Jahreszeiten. Senden Sie Ihre Fotos per E-Mail bis 27. September 2017 an: [rebeccafiglgattinger@gmail.com](mailto:rebeccafiglgattinger@gmail.com)  
Im Herbst 2017 werden dann die Einsendungen bei einer Ausstel-



lung zur Schau gestellt und prämiert.

**Rebecca Figl-Gattinger**  
Leiterin Topothek Kapelln

## „Natur-im-Garten“-Vortrag — Ein Paradies zum Bleiben

Im Anschluss an die alljährliche Jahreshauptversammlung des „Dorferneuerungsvereines“ fand ein Vortrag von „Natur im Garten“ statt, der sehr gut besucht war. Die Obfrau begrüßte anfangs neben den anwesenden Vereinsmitglieder auch viele weitere interessierte Mitbürger sowie den Vortragenden.

Der Garten-Experte Leopold Mayrhofer führte in seinem „Natur-im-Garten“-Vortrag „Ein Paradies zum Bleiben“ wie folgt aus: Die Anwesenden wurden darüber informiert, wie man die „Natur-im-Garten“-Plakette erhalten kann, indem man auf die Verwendung von Pestizide, chemisch-synthetischem Dünger sowie Torf verzichtet.

Er gab Tipps, dass man z.B. Blumenerde ohne Torf an dem „Natur-im-Garten“-Gütesiegel bzw. dem österreichischen Umweltzeichen erkennen und so bereits durch eine kleine Maßnahme, einen ökologischen Beitrag leisten könne. Neben Ausführungen zu Naturgartenelementen, wurde auch auf die



Vortragender Leopold Mayrhofer (3. Vvn links) mit den Mitgliedern des Vorstandes Emma Gschwandtner, Petra Thoma, Claudia Wandler, Julia Burger, Obfrau Rebecca Figl-Gattinger, Michaela Rödl, Rosa Harm, Silvia Vogl und Karin Nolz (von links) freuten sich über die gelungene Veranstaltung. Foto: ZVG

Aktion [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) hingewiesen, wo man bereits im Sommer heimische Sträucher günstig bestellen könne und durch das Pflanzen wiederum einen Beitrag

zum Erhalt heimischer Tiere leisten könne.

Für die Anwesenden wurden weiters interessante Prospekte und Bücher angeboten.

## Saisoneröffnung am Themenweg

„Wald erleben“ – Schnupperführung mit Michaela Schicklgruber



Anlässlich der Saisoneröffnung am Themenweg lud die Marktgemeinde Kapelln zu einer Schnupperführung mit Waldpädagogin Michaela Schicklgruber ein.

Zahlreiche aktive, interessierte und



Bei der Saisoneröffnung mit dabei waren Petra und Roman Thoma, Gerlinde und Franz Rödl, DI Hanns H. Schubert, Silvia und Alois Vogl, Eva Hofbauer, Hüttenwirt Wolfgang Grünsteidl und Rebecca Figl-Gattinger. Foto: ZVG

neugierige Naturliebhaber sind der Einladung gefolgt und so traf man sich am 1. Mai bei herrlichem Frühlingswetter am Mittelpunkt von NÖ. (s. Foto oben)

Michaela Schicklgruber erläuterte zu Beginn den Hintergrund dieser Schnupperführung und die Sinnhaftigkeit was der Wald eigentlich für den Menschen bedeutet. An der Volksschule Kapelln findet bereits seit Herbst 2014 das Waldpädagogikprogramm „Natur spielerisch kennenlernen“ mit Michaela Schicklgruber statt, welches auch im Rahmen der Gesunden Gemeinde gefördert und von den Kindern sehr gut angenommen wird. Am 1. Mai wurde in einer zweistündigen gemeinsamen Wande-

rung durch den Heiligenkreuzer Wald bei zahlreichen Stationen

den Besuchern Informatives und Interessantes durch die Waldpädagogin vermittelt.

Spielerisch wurde die Natur, sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen nähergebracht und so waren natürlich auch Jung und Alt bei den Spielen mit dabei und auch sichtlich davon begeistert.

Bei der feierlichen Eröffnung des Saisonsbeginns am Mittelpunkt war auch DI Hanns H. Schubert mit dabei.

Im Anschluss an die Führung verwöhnte Wolfgang Grünsteidl und sein Team die Besucher bei der Hütte am Mittelpunkt von NÖ mit Speisen und Getränken.



## Konferenz der Bürgermeister im Schloss Thalheim

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten und die Marktgemeinde Kapelln haben zur Bürgermeisterkonferenz in das Schloss Thalheim eingeladen.

Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die Bürgermeister, Vizebürgermeister sowie Amtsleiter der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes St. Pölten sowie die geladenen Vortragenden der Konferenz. Bürgermeister Ing. Alois Vogl, welcher die teilnehmenden Personen im tollen Ambiente des Festsaaes ebenfalls begrüßte stellte die Marktgemeinde Kapelln anhand einer Präsentation vor.

Brigadier Mag. Martin Jawurek sprach über die Landesverteidigung 21.1. — Auswirkungen auf Niederösterreich, Mag. Christian Steger referierte als Integrationsbeauftragter der Bezirkshauptmannschaft, Kindergarteninspektorin Brigitte Umgeher informierte



Im Anschluss an die Bürgermeisterkonferenz trafen sich Georg Kindig, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Vizebürgermeister Franz Rödl, Mag. Johann Lampl, Mag. Mag. Birgit Tsolakidis, Mag. Christian Steger, Silvia Gößl, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Claudia Eder, Bernadette Nagl, Ing. Gerhard Kaschnig, Amtsleiter Alfred Staudinger und Hoteldirektor Wolfgang Birklbauer zum gemeinsamen Foto im Schlossgarten.

Foto: ZVG

über Aktuelles aus der Bildungsarbeit im Kindergarten und Dr. Kurt Holler, Leiter des Vermessungsamtes St. Pölten referierte über die Änderungen vom Vermessungs-

recht und Liegenschaftsteilungsrecht den Zuhörer. Es gab weiters noch Infos über aktuelle Sach- und Rechtsthemen.

**Der neue Audi Q5.  
Bereit für den Moment.**

Überlassen Sie nichts dem Zufall. Ganz gleich ob es um Komfort, Design oder Dynamik geht: Der Audi Q5 überzeugt vom ersten Moment an. Zu den Highlights zählen: die neueste Generation des Allradantriebs quattro, das Audi virtual cockpit sowie die optionale Luftfederung (adaptive air suspension).

**Jetzt in unserem Betrieb.**

**Autohaus Hofbauer GmbH**

3141 Kapelln an der Perschling  
Hauptstraße 12  
Telefon +43 2784 2203  
www.hofbauer.co.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,9–7,1.  
CO<sub>2</sub>-Emission gesamt in g/km: 129–162. Symbolfoto.

**SCHÖN**  
GARTENTECHNIK

**VIKING** Autorisierter Fachhändler

Das Begrenzungskabel wird von uns mittels Verlegemaschine installiert!

**Vorteile des Rasenroboters:**  
Flüsterleise im Betrieb,  
sehr zuverlässig, extrem  
leise, unglaublich  
schnell und  
selbstständig.

**UNSER KOMPLETTPAKET:**  
BERATUNG - PLANUNG - INSTALLATION -  
INBETRIEBNAHME - WARTUNG  
Alles aus einer Hand!  
**Jetzt kostenlose Gartenbesichtigung  
und Beratung!**

**SCHÖN**  
GARTENTECHNIK

3140 Pottenbrunn, Pergengasse 3  
Tel.: 02742/42 220  
Fax: 02742/42 220-40  
Email: office@gartentechnik-schoen.at

• BERATUNG  
• VERKAUF  
• SERVICE  
• REPARATUR

**www.gartentechnik-schoen.at**

*Lassen Sie mähen...!*

## Vernetzungstreffen der Gesunden Gemeinden

**Kapelln war beim REGIONALEN VERNETZUNGSTREFFEN: GEMEINSAM.GESUNDEHEIT.GESTALTEN! mit dabei**



Unter dem Motto „Gemeinsam. Gesund. Gestalten“ fanden im April und Mai bereits in 4 Regionen Niederösterreichs die regionalen Vernetzungstreffen der Initiative »Tut gut!« bei jeweils einem »tut gut!«-Wirt statt.

Kapelln nahm in der Region NÖ-Mitte im Gasthaus zum Goldenen Schuss in Rammersdorf am Treffen teil. Bei diesen Treffen gilt es, das Wissen, Know how, und auch die aktuellen Neuigkeiten rege auszutauschen.

Landesrat DI Ludwig Schleritzko wohnte dem Vernetzungstreffen in NÖ-Mitte bei und meinte erfreut: „Eventuell ergibt sich durch dieses

Beisammensein ja die Möglichkeit, das eine oder andere gemeindeübergreifende Projekt entstehen zu lassen! Seitens der Initiative »Tut gut!« bieten diese Vernetzungstreffen die Möglichkeit, für den unermüdlichen Einsatz „Danke“ zu sagen. Besondere Anerkennung gilt hier den unzähligen ehrenamtlich Mitarbeitenden der »Gesunden Gemeinden«. Vor allem auch den Arbeitskreisleiterinnen und Arbeitskreisleitern, die stets darum bemüht sind, Gesundheitsförderung und –vorsorge in Niederösterreich umzusetzen!



Beim Vernetzungstreffen mit dabei waren Claudia Eder, Petra Thoma und Silvia Gölb von Kapelln (Bildmitte) sowie Doris Schmidl (links) und Landesrat DI Ludwig Schleritzko.  
Foto: ZVG



## Mein persönlicher Immo-Rat



Derzeit sind Investitionen in Immobilien auch aufgrund der Zinslage sehr gefragt.

Um Ihre Immobilie bestmöglich am Markt zu platzieren, erfolgt im Vorfeld eine genaue Marktanalyse und Bewertung.

So können Sie das gesamte Potential Ihrer Immobilie optimal ausschöpfen!

*Ihre  
Irene Köszali, akad. IM*

0664 22 38 007 | [service@ikimmo.at](mailto:service@ikimmo.at) | [www.ikimmo.at](http://www.ikimmo.at)

Beraten  
Bewerten  
Vermitteln



Immobilien  
Köszali

## Der 15. Mittelpunktlauf 2017 ist Geschichte

Für diejenigen, die heuer nicht dabei sein konnten, gibt's hier einen kurzen Bericht.

Bei zwar windigem Wetter aber trotzdem guten Laufbedingungen fand heuer der 15. Mittelpunktlauf statt. Aufgrund der vielen Voranmeldungen war schon absehbar, dass diesmal ein neuer Teilnehmerrekord fallen wird: Fast 300 kleine und große Läufer und Läuferinnen aus der Gemeinde, von nah und fern haben an den spannenden Bewerben teilgenommen. Sogar eine Anmeldung aus Deutschland, wie sich später herausstellen sollte, eine ganz besondere!

Aber alles der Reihe nach: Zunächst starteten um 12.45 Uhr unsere Kleinsten, gefolgt um 13.00 Uhr von den U10 u. U12 Kids. Insgesamt waren dabei 93 Kinder am Start. Wie alljährlich gab es die „Kids Group Challenge“, bei der die am stärksten vertretene Schule aus der Region prämiert wurde. Hier hatte die Volksschule Kapelln die Nase vorne.

Erstmals am Programm war heuer auch der „Funrun“. Nach dem Startschuss durch Bürgermeister Alois Vogl ging es eine ca. 3 km lange Runde entlang der Perschling bis nach Rassing und zurück. Auf das Stockerl schafften es beim Funrun Felix Mayerhöfer aus Bayern vor Thomas Steininger (SKVg Pottenbrunn) und Markus Tinkhauser (LC Kapelln). Die Siegerzeit dabei war 9:41,9, was einem Schnitt von unglaublichen 3:13/km entspricht. Bei den Damen konnte sich in 11:43,9 min Manuela Peischl (LC Wienerwaldschnecken) vor Sabine Pointner (LC Kapelln) und Raphaela Praprotnig behaupten. Im Zuge des Funrun's wurde mit Mario Hoppi der schnellste Kapellner und die erst 13jährige Anika Schicklgruber als schnellste Kapellnerin ausgezeichnet.

Beim Nordic Walking Bewerb, der wie auch der Hauptlauf über 7,6 km führte, waren diesmal 10 Teil-



Obmann Rene Schmieid (vorne knieend) mit Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Vizebürgermeister Franz Rödl (Bildmitte) und seinem Team des 15. Mittelpunktlaufes.  
Foto: ZVG

nehmer und Teilnehmerinnen vertreten. Der Sieg in dieser Wertung ging an Traude Schartner vom KSV Gutenstein in einer Zeit von 55:08 min.

Beim diesjährigen Hauptlauf war schon im Vorfeld die Rede eines möglichen neuen Streckenrekordes (26:29,9). Nicht auf der Rechnung hatte man einen Gast aus Deutschland, nämlich Felix Mayerhöfer. Der Bayer weilte in unserem Bezirk, da er am nächsten Tag beim Ironman in St.Pölten startete. Da ihm dieser Lauf als „Warmup“ so richtig ins Programm passte, lies er es sich nicht nehmen, in einer fabelhaften Zeit von 25:11,1 (Schnitt 3:18 min/km!!) einen neuen Streckenrekord zu erlaufen. Die weiteren Plätze belegten Kevin Wallner (ASKÖ Sparkasse Hainfeld) vor Thomas Unterhuber (LC Wienerwaldsee). Lokalmatador Peter Prisching erreichte mit einer hervorragenden Zeit von 28:48,1 gleich dahinter Platz 4. Bei den Damen durfte Angela Petrak von unseren Lauffreunden aus Loosdorf den obersten Platz auf dem Podest in Anspruch nehmen. In einer Zeit von 32:31,1 erreichte sie vor Daniela Oberleitner (LC Kapelln) u. Leopoldine Mitschitz (ASK McDonalds Loosdorf) Platz 1. Erstmals gab es heuer auch beim Hauptlauf eine männliche Teamwertung, dabei gab es für den LC Kapelln mit

Platz 1 u. 3 weitere Topplatzierungen. Die Team-mixed Wertung entschieden die Freunde aus Loosdorf für sich.

An der auch schon traditionellen und spannenden Staffelanstaltung über 3 x 600 m am Sportplatz nahmen 11 Staffeln teil. Sieger beim Staffeltwettbewerb wurden die (noch frische) LJ Kapelln, vor dem LC Kapelln und der LJ Böheimkirchen.

Nochmals zu unserem Sieger Felix Mayerhöfer. Er ist seit 4 Wochen Weltrekordhalter als schnellster Marathonläufer im Business-Anzug. Der Lehrer finishte in Hamburg die 42,2 KM in einer unvorstellbaren Zeit von 2:42,49 min! Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und Gäste des Laufes wurden kulinarisch mit Palatschinken und Perschlingtaler Geschnetzeltem verwöhnt. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es eine große Tombola mit attraktiven Preisen.

Wir vom LC Kapelln bedanken sich bei allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, den zahlreichen Helfern aus dem Verein, der Gemeinde Kapelln und den wichtigen Sponsoren der Veranstaltung. Und gleich zum Vormerken: Der Termin für den 16. Mittelpunktlauf steht bereits fest: 19. Mai 2018.

Näheres über den Mittelpunktlauf mit vielen Bildern auf der Vereins-Homepage [www.lckapelln.at](http://www.lckapelln.at)

## Jubilare beim Pfarrfest geehrt / Tag der Blasmusik

Foto: ZVG

Bei herrlichem Frühsommerwetter veranstaltete die Pfarre Kapelln ihr 37. Pfarrfest und der Musikverein den Tag der Blasmusik im Pfarrgarten.

Zu diesem Anlass wurden alle Jubilare der Pfarre, die in diesem Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag, ab 60 Jahre, feiern und alle Ehepaare die ein Hochzeitsjubiläum begehen, eingeladen gemeinsam mit der Pfarre ihren Ehrentag zu feiern.

Treffpunkt war vor dem Pfarrhof, wo die Jubilare zu einem Foto mit Provisor Dr. Gottfried Auer, den Ministranten und der stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Theresia Markgraf, gebeten wurden.

Der anschließende Festgottesdienst wurde vom Musikverein Kapelln festlich umrahmt.

Danach waren alle Jubilare zu einer gemeinsamen Jause zum Pfarrfest eingeladen bei dem sich der Pfarrgemeinderat, mit vielen frei-

willigen Helfern, um das leibliche Wohl der Festbesucher kümmerte. Der Musikverein Kapelln gestaltete diesen geselligen Festtag mit einem zünftigen Frühschoppen und anschließender Verlosung vieler schöner Preise. Der Hauptpreis — die Blasmusik — erging wieder an Hans Trimmel aus Kapelln.

85. Hermann Dockner, Alfred Vogd, Josef Wurst, Erich Friedrich  
80.: Maria Prisching, Franz Riederer, Maria Summerer, Josefa Wegscheider, Franz Zöchbauer, Theresia Bracher

75.: Ernestine Kaiblinger, Inge Wolf

70.: Edeltraud Tscherne, Leopold Walzl, Helmut Teltcher, Heinz Lameraner, Helene Riederer

65.: Rosa Wandl, Maria Walzl, Herta Teltcher, Aloisia Ruthmair, Rosa Enghart, Johann Enghart, Ma-

ria Ratzinger

60.: Elfriede Steinkellner, Erika Grassl, Wolfgang Grünsteidl, Herbert Gugerell, Peter Prisching, Josef Markgraf

### Ehejubiläum 25 Jahre

Hannes und Monika Strobl

Gerhard und Martina Strobl

Elfriede und Franz Mitterhofer

### Ehejubiläum 50 Jahre

Marianne und Alois Hinterhofer



## 14 Kinder erhielten das erste Mal die Hl. Kommunion

Mit einem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche Kapelln der Erstkommunikationskinder sowie deren Eltern und Pfarrer Dr. Gottfried Auer mit den Ministranten begannen die Feierlichkeiten der Erstkommunion.

14 Kinder erhielten zu Christi Himmelfahrt das erste Mal die Hl. Kommunion aus den Händen von Provisor Dr. Gottfried Auer.

Im Religionsunterricht wurden sie von ihrer Lehrerin, Susanne Steinböck, auf dieses Sakrament vorbereitet.

In der Zeit der Vorbereitung wurden die Kinder ebenso von Marion Schober und Birgit Wieser als Tischmütter begleitet.

Musikalisch umrahmt wurde die Festmesse vom Musikverein Kapelln und einer Flötengruppe des Musikschulverbandes NÖ Mitte.



Religionslehrerin Susanne Steinböck sowie Pfarrer Dr. Gottfried Auer (Bildmitte) mit den Ministranten sowie den Erstkommunikationskindern Nico Schweiger, Julian Edelbacher, Amelie Schicklgruber, Tatjana Gugerell, Sara Wieser, Sophie Stöger, Franz Huber, Jan-Luca Schindele, Florian Berger, Lukas Schicklgruber, Vera Tscherny, Amelie Zeilinger, Gloria Schober, und Angelina Wieland-Köhler (von links)  
Foto: ZVG

Im Anschluss an die Feierlichkeiten wurden die Kinder sowie deren Eltern und die Ehrengäste zu einer

Jause, sowie Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten geladen.

## Nachlese zu den Pfarrgemeinderatswahlen

Wir danken für die rege Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl.

Die Wahlbeteiligung von 38% in Kapelln lag deutlich über dem Diözesandurchschnitt von 26,7%. Außerdem konnten durch ihre Vorschläge einige neue Mitglieder gewonnen werden.

Der Pfarrgemeinderat besteht für die Periode 2017 – 2022 aus folgenden Personen: Christiana Baumgartner, Christa Bichler, Rudolf Eberhardt, Michael Hell, Karl Hell, Veronika Kaiblinger, Verena Lambeck, Andreas Lee, Theresia Markgraf, Anton Pölzinger, Michaela Rödl, Eva Sattler, Alfred Staudinger, Christiana Stöger, Christa Strobl, Lena Wallner, Katrin Walzl. Susanne Steinböck ist als Religionslehrerin von Amts wegen Mitglied des PGR, ebenso von

Amts wegen ist der Provisor Vorsitzender.

Bei der konstituierenden Sitzung unter der Leitung des Provisors Dr. Gottfried Auer wurde Frau Theresia Markgraf zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der **Vorstand**, unter der Leitung von Dr. Gottfried Auer besteht nun aus Christiana Baumgartner, Alfred Staudinger und Theresia Markgraf.

Den **Arbeitskreis Familienmessen** leitet Susanne Steinböck. Sie wird dabei unterstützt von: Katrin Walzl, Lena Wallner, Christa Bichler, Eva Sattler, Monika Eberhardt, Verena Lambeck und Theresia Markgraf

Das **Pfarrblattteam** besteht aus: Dr. Gottfried Auer, Christiana Stöger, Monika und Rudolf Eberhardt,

Eva Sattler und Theresia Markgraf Für die Verbindung zur **Jugend** haben wir Lena Wallner in unserer Mitte.

Ansprechpartner für **Ministranten** und **Caritas** ist Alfred Staudinger und für die **Firmvorbereitung** Rudolf Eberhardt.

Der neue Pfarrgemeinderat startete guten Mutes und mit Vertrauen auf die Hilfe unseres Vaters im Himmel in die neue Periode. Wenn Sie, werte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen diesen Artikel lesen, wurde schon das Pfarrfest, die Hl. Messe zum 30-jährigen Bestehen des FC Kapelln und der Täuflingssonntag von uns organisiert. Denn wir wollen unsere Pfarre lebendig erhalten und gestalten, gemeinsam mit und für alle Pfarrangehörigen.

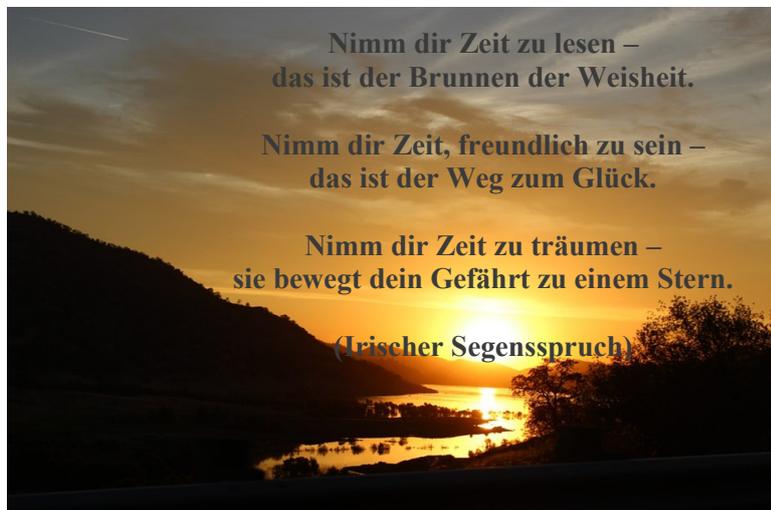
Einen erholsamen Sommer wünschen

*Gottfried Auer*

Msgr. Dr. Gottfried Auer

*Theresia Markgraf*

Theresia Markgraf



### TERMINVORSCHAU PFARRE

02.09. 18.00 Uhr Hl. Messe am Mittelpunkt  
11.09. Pfarrkaffee  
24.09. 9.30 Uhr Kirchweihfest in Katzenberg

## Kredit ohne Warten.

OK – Der Online-Kredit.

Bis 30.000 € in ein paar Minuten einfach online beantragen. Auszahlung innerhalb von 48 h [www.raiffeisenbank.at/OK](http://www.raiffeisenbank.at/OK)

### Stellenausschreibung

Werden Sie Teil unseres Teams!

**KundenbetreuerIn**  
**Privatkunden /**  
**KassierIn**

Weitere Informationen unter [www.raiffeisen.at/herzogenburg](http://www.raiffeisen.at/herzogenburg) und in unseren Bankstellen.

**Raiffeisenbank**  
**Herzogenburg-Kapelln**  
[www.raiffeisen.at/herzogenburg](http://www.raiffeisen.at/herzogenburg)

HERZOGENBURG - INZERSDORF - KAPELLN - MURSTETTEN - WEISSENKIRCHEN



### SATELLITENANLAGEN

# ELEKTRO TAUCHNER

GmbH u. Co.KG

Anlagenbau - Elektrogeräte - Verkauf u. Service - EDV - Netzwerke

3142 Perschling, Hauptstr. 34

02784 / 2269

3140 Pottenbrunn, Dr. Stegerg. 3

02742 / 42218

Mobil: 0664/8925505 E-Mail: [beatrix.weber@elektrotauchner.at](mailto:beatrix.weber@elektrotauchner.at)

## Presseausendung Rotes Kreuz / Bezirksstelle Herzogenburg



Aus Liebe zum Menschen.

**Rotkreuz-Bezirkskommandant von St. Pölten nominiert:**

**Peter Völkl übernimmt neue Aufgabe (s. Foto, Foto ZVG)**

Peter Völkl, Bezirksstellenkommandant und Bezirksstellenleiter-Stellvertreter der Rotkreuz-Bezirksstelle Herzogenburg, folgt dem bisherigen Bezirkskommandanten und Rotkreuz-Ortsstellenleiter Wolfgang Brückler aus St. Pölten nach. Mit April übernimmt Völkl offiziell seine neue Funktion, bis dahin liegt die interimistische Leitung bei Christoph Högl.

Ab sofort steht der 32jährige ehrenamtliche Notfallsanitäter Peter Völkl aus Herzogenburg an der Kommandospitze des Bezirkes (Stadt und Land St. Pölten), der sich aus den vier Rotkreuz-Bezirksstellen Herzogenburg, Neulengbach, Purkersdorf und St. Pölten zusammensetzt. Der Bezirk (Stadt und Land) ist mit 46 Gemeinden und mehr als 188.400 Einwohner und Einwohnerinnen der Größte Niederösterreichs.

Völkl wurde einstimmig von den Bezirksstellenleitern und Bezirksstellenleiterinnen zum Bezirkskommandant nominiert und tritt damit die Nachfolge von Wolfgang Brückler an. Kommandoerfahrung sammelte er sowohl als Kommandant in Herzogenburg, als auch im Bundesrettungskommando, wo er mehr als sieben Jahre als Leiter der Führungsunterstützung tätig war. In seinem Hauptberuf ist er Studiengangsleiter an der Ferdinand Porsche FernFH. Der Bezirkskommandant ist für die Einsatzvorbereitung und übergeordnete Führung der Bezirksstellen im Großschadens- und Katastrophenfall zuständig. Seine Funktion als Bezirksstellenkommandant in Herzogenburg legt Völkl zurück. „Ich möchte meine Energie ganz der neuen Aufgabe widmen. Die Zusammenarbeit mit den Rotkreuz-Bezirksstellen und anderen Einsatzorganisationen sowie der Behörde im Bezirk ist mir besonders wichtig, um für den Fall des Falles bestens gerüstet zu sein“. Dass er nicht mehr als Bezirksstellenkommandant in Herzogenburg tätig sein kann, sieht Völkl gelassen:



„Ich habe einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden und bin nach wie vor in meiner Bezirksstelle als Sanitäter und stellvertretender Bezirksstellenleiter aktiv“.

„Die Entscheidung, die Aufgabe des Bezirkskommandanten zurückzulegen, fällt mir nicht leicht“, erklärte Wolfgang Brückler im Rahmen seines Rücktritts. „Ich bin zur Erkenntnis gekommen, dass ich meine Aufgaben derzeit aus privaten Gründen nicht in der notwendigen 110prozentigen Qualität erfüllen kann. Ich wünsche Peter alles Gute und viel Freude mit seinen neuen Aufgaben.“

### **RÜCKFRAGEHINWEIS:**

**Thomas Strobl**

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Niederösterreich  
Bezirksstelle Herzogenburg  
Bezirksstellenverantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit  
T: +43/2782/811 45

## Ostermarkt im Pfarrhof



Beim Ostermarkt mit dabei waren Monika Mottl, Agnes Göbl, Cornelia Krammer, Isabell Stöger und Rebecca Figl-Gattinger  
Fotos: ZVG

Großen Anklang fand der 1. Ostermarkt von „Wir Niederösterreiche-

rinnen“ Ortsgruppe Kapelln. Vor allem die Palmbuschen waren sehr begehrt und bis Mittag restlos ausverkauft.

Neben einer großer Auswahl an Gebasteltem konnten die Besucher beim Pfarrkaffee verweilen. Für die Kinder wurde Kinderschminken und – Basteln angeboten.

Die Gemeindeleiterin von „Wir Niederösterreicherinnen“ Ortsgruppe Kapelln, Rebecca Figl-Gattinger, bedankte sich mit einem Palmbuschen bei



Provisor Dr. Auer für die Zurverfügungstellung der Pergola beim Pfarrhaus.”

## WIR Niederösterreicherinnen — informiert



Wir  
Niederösterreicherinnen  
selbst. bewusst. frau.

ÖVP Frauen  
Ortsgruppe Kapelln

Liebe MitbürgerINNEN!

Wussten Sie schon? Wir sind eine engagierte, dynamische Gruppe von Frauen unterschiedlichen Alters, die sich regelmäßig treffen, um über die Bedürfnisse und Wünsche von Frauen zu diskutieren und es ist uns ein Anliegen, ein ansprechendes Freizeit- und Informations-Angebot für Frauen in unserer Gemeinde anzubieten.

In den letzten 2,5 Jahren haben wir bereits einige sehr gut besuchte

Veranstaltungen abgehalten: **Kindersachen-Flohmärkte im Frühling und Herbst, Lach-Yoga, Vorträge/Praxis-Seminare, Ostermärkte, Parlaments-Führung, usw.**

Wir haben ein interessantes Herbst-Programm für Sie zusammen gestellt:

15.9., 18 Uhr **2. Praxis-Seminar „Weine richtig verkosten“**

29.9., 16 Uhr **Schmink-Workshop** (Grundlagen, Erstellen von einem typgerechten MakeUp)

20.9., 19 Uhr **Impuls-Vortrag/Workshop „Wenn Probleme zum Hüftspeck werden“**

8.10., 9-12 Uhr **7. Kinder-Sachen-Flohmarkt**

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme - VOR-Anmeldungen ab sofort möglich.

Möchten auch Sie aktiv in unserer Gruppe mitwirken oder einfaches Mitglied werden und laufend über unser Programm informiert werden bzw. haben auch SIE Ideen, was für Frauen in unserer Gemeinde geboten werden sollte, dann lassen Sie es uns wissen! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

**Rebecca Figl-Gattinger**

(Gemeindeleiterin  
Ortsgruppe Kapelln)

Tel. 0680-2000527

## Frühjahrstagung „Fachbereich Klein- und Flurdenkmäler



v.l.n.r.: Anton Stöger, Ing. Alois Vogl, Rebecca Figl-Gattinger, Martin Gölb, Mag. Ulrike Vitovec, wHR DI Josef Neuhold, Mag. Dr. Margarete Platt, Mag. Erich Broidl, Martin Lammerhuber

Foto: ZVG

Am 27.5. fand die heurige Frühjahrstagung des Fachbereich Klein- und Flurdenkmäler in der Mittelpunktgemeinde Kapelln statt. Der Fachbereichsleiter, wHR DI Josef Neuhold, konnte neben dem Hausherrn, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, auch die Geschäftsführerin vom Museumsmanagement NÖ, Mag. Ulrike Vitovec, sowie Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, unter den zahlreich anwesenden Gästen im Musikheim begrüßen. Am Vormittag standen Fachvorträge über „Winzerkreuze in Nie-

derösterreich“, „Herkunft und Bedeutung von Flurnamen“ sowie aktuelle Infos zur Kleindenkmaldatenbank „marterl.at“ am Programm. Danach berichtete Martin Gölb über die „1. Kapellner Marterl-Wanderung“ vom 26.10.2016 und Rebecca Figl-Gattinger bot einen kurzen Überblick über die

Kapellner Vielfalt an weltlichen und religiösen Kleindenkmälern. Nach dem Mittagessen trafen sich eine Schar interessierter Marterl-Freunde zur „2. Kapellner Marterl-Wanderung“. Rebecca Figl-Gattinger führte vom Kirchenplatz aus, vorbei am Fronleichnamaltar, den gußeisernen Priester-Kreuzen, dem Kriegerdenkmal- und Kriegergrab, hin zum „Ei des Lebens“ und dem Gedenkstein von Dr. Robert Gärtner bis zum Wappenstein und Gewerbebaum. Von dort ging die Wanderung weiter nach Etzersdorf, vorbei an vier Marterl und der Kapelle bis hin zur Max-Schubert-Warte am Mittelpunkt von NÖ, wo sich die Wanderer und Tagungsteilnehmer bei der Haasenhütte stärken konnten.

Foto: Christian Gölb



## FC Kapelln

In den vergangenen Monaten war wieder sehr viel los auf der Leopold Figl Sportanlage in Kapelln. Nach dem guten Start in die Frühjahrsaison konnten wir uns mit der Kampfmannschaft schnell im mittleren Bereich der Tabelle festigen. Das Ziel der Rangverbesserung zu schaffen ist greifbar. Auch die U23 arbeitet zielorientiert an ihren Möglichkeiten. Zum Redaktionsschluss lagen beiden Mannschaften im Plansoll.

**JUGEND:** Zur Zeit betreuen wir 3 Jugendmannschaften und einen Fussballkindergarten. Trainiert werden die 45 Jugendspieler von fünf Trainern. Sieben unserer Jugendspieler sind in Spielgemein-



schaften oder Leihweise zur Ausbildung bei umliegenden Vereinen.

Willkommen sind alle Mädchen und Buben, die sich gerne eine Stunde lang bewegen wollen. Es erwarten euch viele lustige Spiele mit und ohne Ball sowie jede Menge Spaß.

**Kontaktaufnahme: Julia Denk 0664/1463707 -- Trainerin Fuß-**

### ball-Kindergarten u. U8

In der kommenden Saison 2017/2018 werden wir vier eigene Jugendmannschaften stellen, seit 3 Jahren wieder eine U14 Mannschaft die Großfeld spielen wird.

Für unsere U7 suchen wir noch einen Trainer/in. Falls jemand Interesse hat kann er sich bei unserem Jugendleiter Fabian Strobl unter 0676 7032666 melden!

**Sportfest und Jugendsporttag mit der Feier „30 Jahre FC Kapelln:** Unser jährliches Sportfest mit Jugendsporttag am Pfingstmontag war ein voller Erfolg.

Am Sonntag glänzte unsere Kampf- und U23 Mannschaft mit Siegen gegen SU St.Veit.

Im Anschluss daran fand das zweite Bubble Soccer Turnier statt.



Der Pfingstmontag begann mit der traditionellen Heiligen Messe, geleitet von Mgr. Dr. Gottfried Auer im Festzelt am Sportplatz. Danach feierten wir mit einem Festakt „30 Jahre FC Kapelln“.

In Vertretung der Landeshauptfrau Dr. Johanna Mikl-Leitner, durften wir Herrn Landtagsabgeordneten BGM Dr. Martin Michalitsch begrüßen.

Weiters besuchte uns der Vizepräsident des niederösterreichischen

Fußballverbandes Mag. Leo Dirnegger, der unseren Vorstandsmitgliedern Rudolf Hammer und Herbert Franz Ehrenzeichen des Niederösterreichischen Fussballverbandes überreichte.

Nach dem Festakt startete das U10 Turnier (mit Hin – und Rückrunde) mit 4 Mannschaften (Sieger SV Böheimkirchen).

Zum Abschluss wurde noch ein U13 Turnier (mit Hin – und Rückrunde) gespielt. Als Sieger des U13 Turniers ging die Mannschaft des UHG Hofstetten hervor. Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern, Besuchern und Sponsoren unserer Veranstaltungen am Sportplatz für ihr Kommen bedanken, und hoffe auf ein baldi-



ges Wiedersehen in der Saison 2017/18. Fotos: ZVG

Mit sportlichen Grüßen  
Obmann Roman Thoma

## Landjugend Kapelln

### Ostergeschenke für die Kirchbesucher

Auch dieses Jahr verteilten die Mitglieder der Landjugend Kapelln kleine Aufmerksamkeiten an die Kirchenbesucher, wodurch sie eine langjährige Tradition wahrten. Mit selbst gefärbten und liebevoll verzierten Ostereiern versüßten sie den Kapellnern den Start in den Ostersonntag.

Rot, grün, orange, blau in allen Farben wurden die Eier von den motivierten Mädls und Burschen am Karsamstag gebastelt. Mit großem Eifer wurde gekocht, bemalt und poliert bis 300 kleine Aufmerksamkeiten in den Regebogenfarben erstrahlten. Alle Mühe hat



sich ausgezahlt, denn sowohl die jungen als auch die älteren Kirchenbesucher freuten sich sehr.  
Foto: ZVG

### Landjugend Kapelln im Tanzfieber

Die Landjugend Kapelln wurde vom Tanzfieber erfaßt und veranstaltete einen Tanzkurs für ihre Mitglieder. Insgesamt nahmen 22 motivierte Tänzer an diesem teil. Sie hatten nicht nur Spaß, sondern lernten auch viele verschiedene Tänze von Disco Fox bis zum Walzer. Nach jeweils zwei Tanzseinheiten ließen die Mitglieder der LJ den Abend beim Heurigen und am letzten Abend bei der Leiterin Lena Wallner ausklingen. Den jungen motivierten Tänzern steht nun nichts mehr im Wege um ihr Tanzbein schwingen zu lassen und können nun bei jeder Veranstaltung zeigen was sie gelernt haben.



### Wir spenden an den Lichtblickhof

Am Montag den 10. April 2017 besuchte unsere Leitung Lena und Simon den Lichtblickhof des Konzeptes e.motion. Dieser Hof unterstützt Kinder mit Erkrankungen in ihrer Rehabzeit mit Therapien auf einem Pferd und machen damit den Kindern eine große Freude. Lena und Simon wurden von der Mitarbeiterin Dorothea herzlich

begrüßt und durften sich danach das Anwesen in Phyra ansehen. Sie zeigte ihnen die Therapietiere und das Kinderkreativhaus. Zum Schluss überreichte die Leitung der Landjugend Kapelln dem Team die Spenden des Glühweinstandes der Weihnachtsmette in der Höhe von 300€.

Der Lichtblickhof leistet eine wertvolle und wichtige Arbeit und



wir sind froh, dass wir diese unterstützen können!

## Bericht der FF-Thalheim



### Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen

Im Anschluss unser Halbjahresbericht über die Tätigkeiten der FF-Thalheim.

Das Schloss Thalheim ist jetzt ein Jahr im Betrieb. Anfängliche Probleme bautechnischer Seite konnten zum Großteil behoben werden. Übungen mit den anderen Wehren im U-Abschnitt konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Die Brandschutzanlage v. Schloss Thalheim wurde im April 2017 mit „Florian St. Pölten“ scharf geschaltet - das heißt, dass bei jeder Brandmeldeauslösung beide Feuerwehren der Gemeinde Kapelln alarmiert werden und auch ausrücken.

Am 19.04.2017 der **erste Fehlalarm**.

Der auslösende Melder im Bauteil E (Kellergewölbe südseitig der Hotelanlage) konnte von den Kammeraden unserer Wehr in kürzester Zeit eruiert werden – Rauchentwicklung durch Weihrauch bei einer Veranstaltung. Die ebenfalls alarmierte und bereits vor dem Eintreffen stehende FF-Kapelln konnte widerrufen werden.



### Einsätze:

.) Am **16.02.2017** drohte gegen 23.00 Uhr ein Fahrzeug im Gelände des Schlosses abzurutschen. Das Fahrzeug konnte ohne Beschädigung geborgen werden.

.) **Mehrere Bienenschwärme** konnten von unseren Imkern **Robert und Martin EIGNER** geborgen werden.

.) Am **18.05.2017, um 12.00 Uhr** erfolgte der nächste Einsatz ins Schloss Thalheim – Fett hatte in einer heißen Pfanne zum Brennen begonnen und wurde teilweise auf den Boden verschüttet. Ein Brandmelder löste durch die Wärme - und Rauchentwicklung aus. Das Feuer wurde vom Personal vor unserem Eintreffen gelöscht.

### Übungen/Ausbildung/Schulungen:

Teilnahme an der Unterabschnittsübung und Winterschulung in Kapelln.

**Martin EIGNER und Jakob KAIBLINGER** konnten den Grundkurs abschließen.

**Patrick EIGNER** -

Atemschutzwart

**Simon KAIBLINGER und Patrick EIGNER**

Grundlagen Führen

**Markus HARM und Simon KAIBLINGER**

Atemschutz

**Reinhard SCHERIAU**

Führungsstufe 1 (Gruppenkommandant)

Neben mehreren Wettkampfübungen wurden auch **zwei Tunnelübungen** abgehalten.

## Bericht der FF-Thalheim



### Kameradschaftspflege:

Bereits zum 4. Mal wurden am 25. u. 26. Februar zwei feuchtfröhliche **Schitage am Hochkar** abgehalten.



Das **Schnapsturnier** mit der Partnerfeuerwehr Erpersdorf, am 07 April, konnte dieses Mal wieder für die FF-Thalheim entschieden werden.

*Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Kameraden und Kameradinnen für die zahlreichen Teilnahmen bei den Veranstaltungen der Nachbarfeuerwehren und privaten Vereinen/Heurigen bedanken!*



### Termine:

Die Kameraden/innen der Freiwillige Feuerwehr Thalheim würden sich freuen, Sie und ihre Familie/Freunde bei unserem Feuerwehrfest vom **11. – 13.08.2017** begrüßen zu dürfen.

**Freitag:** Unsere bereits bewährte Musikgruppe „Achtung“ mit unserem Jux – Triathlon .

**Samstag:** Musikgruppe „Absolut“ mit „Dirndl u. Lederhosenpartie“, Seniorennachmittag.

**Sonntag:** gemütliches Beisammensein.

**Ihr Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim  
Wilhelm EIGNER, OBI**

**Gott zur Ehr –  
dem Nächsten zur Wehr!**

**Freiwillige Feuerwehr  
KAPELLN**

**retten – löschen – bergen – schützen**



Verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Frühling ist für unsere Feuerwehr die ereignisreichste Zeit im Jahr. Ich darf sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung über einige unserer Tätigkeiten informieren.

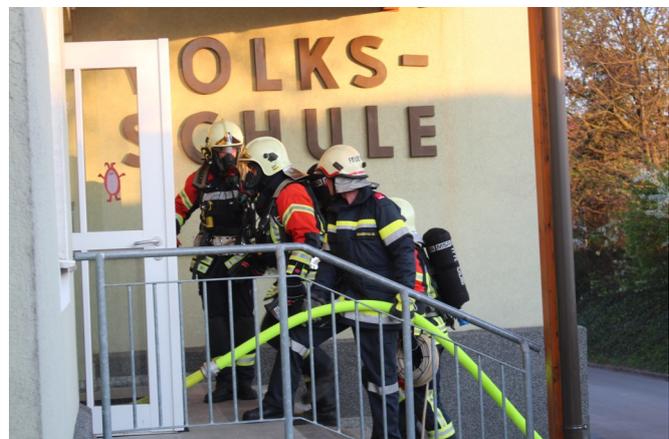


Zusätzlich zu den Übungen am Feuerwehrmontag war die FF Kapelln für die Organisation der Winterschulung und für die Durchführung der Unterabschnittsübung zuständig.

Die Winterschulung wurde im Musikheim, zum Thema „Rauchfreimachen von Gebäuden“ abgehalten.

Übungsannahme für die UA-Übung war ein Brand mit eingeschlossenen Personen in der Volksschule Kapelln. Bei dieser Übung konnten die Erkenntnisse der Winterschulung von der Theorie in die Praxis umgesetzt werden.

Besonders erfreulich war dabei die hohe Zahl der teilnehmenden Kameraden der Feuerwehren Thalheim, Perschling, Murstetten, Langmannersdorf und Kapelln mit über 70 Teilnehmern.



Am 7. Mai feierten wir unsere traditionelle Florianifeier mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Kapelln. Einen besonderen Stellenwert hatte diese Florianifeier, da nach dem Gottesdienst die Angelobung von vier Jung-Feuerwehmännern durchgeführt werden konnte. Es sind dies Jonas Wallner, Paul Thoma, Kilian Vogl, und Daniel Hruby. Als Kommandant freue ich mich sehr über die neuen Kräfte in unserer Feuerwehr.

Ich nutzte auch die Florianifeier um mich bei meinen beiden Kommandomitgliedern Verwalter Stefan Ratzinger und Brandinspektor Dieter Schicklgruber für ihren vorbildlichen Dienst in den letzten Jahren mit einer Auszeichnung zu bedanken.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

*Gott zur Ehr –  
dem Nächsten zur Wehr!*

**Freiwillige Feuerwehr  
KAPELLN**

retten – löschen – bergen – schützen



Brandrat Helmut Czech und Bürgermeister Ing. Alois Vogl überreichten den Beiden das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze.



Foto links: v. l. BR Helmut Czech, BI Dieter Schicklgruber, PFM Jonas Wallner, PFM Paul Thoma, PFM Kilian Vogl, PFM Daniel Hruby, Mgr. Dr. Auer, V Stefan Ratzinger und OBI Thomas Burger.

Am 20. und 21. Mai veranstalteten wir unser Feuerwehrfest im Meierhofstadl in Rassing. Unsere Feuerwehrmänner, ihre Familienangehörigen und andere freiwillige Helfer haben auch heuer wieder sehr viel Zeit in die Vorbereitung und Abwicklung des traditionellen Feuerwehrfestes investiert.



Durch den zahlreichen Besuch unserer Gäste, von der Jugend bis zu den Senioren, wurde das FF-Fest ein schöner Erfolg. Auch viele Stammgäste und Gönner aus der Nachbarschaft sind unserer Einladung gefolgt. Mein Dank gilt allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, sowie dem Musikverein Kapelln, der erstmals einen Dämmerschoppen gespielt hat.

Besonders danke ich auch Ihnen für Ihren geschätzten Besuch.

**GUT WEHR!**

Der Feuerwehrkommandant  
OBI Thomas Burger

*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*

## Kameradschaftsbund Kapelln



Der ÖKB Ortsverband Kapelln hielt am 2. Mai im Gasthaus Nährer in Rassing seine Generalversammlung ab, bei der eine hochkarätige Abordnung des Bundesheeres, Militärkommandant von NÖ. Brigadier Mag. Martin Jawurek in Begleitung von Oberst Franz Sturm und Oberst Michael Lippert anwesend waren.

Obmann Josef Schmied konnte zahlreiche Kameraden, sowie den Bürgermeister Ing. Alois Vogl, den Bezirksobmann Franz Schweitzer und den Obmann des Nachbarvereines Weißenkirchen, Anton Buchinger begrüßen.

Der Obmann berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2016 und hielt Ausschau auf das heurige Jahr. Nach den Ansprachen des Bürgermeisters und des Bezirksobmannes sowie den Berichten des Schriftführers und des Kassiers wurde der Vorstand einstimmig entlastet.



Bei der Generalversammlung mit dabei waren Bez.Obmann Franz Schweitzer, Oberst Michael Lippert, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Brigd. Mag. Martin Jawurek, Obmann Josef Schmied, Obm.Stv. Franz Burger und Oberst Franz Sturm (von links)  
Foto: ZVG

Danach referierte der Militärkommandant über die Aufgaben des Bundesheeres und informierte über aktuelle Themen wie Grenzschutz, Katastropheneinsatz, Terrorbekämpfung und Flüchtlingshilfe. Ein großes Anliegen war ihm der Nachwuchs und die Erhaltung unseres Heeres. Die anwesenden Zu-

hörer folgten aufmerksam dem interessanten Vortrag, der mit einer regen Diskussion endete.

Obmann Josef Schmied bedankte sich bei Brgd. Mag. Jawurek, und den zahlreichen Gästen für ihr Kommen und schloss die gelungene Veranstaltung.

## Turnstunde am Tennisplatz der Volksschule Kapelln

Etwa 50 Kinder der Volksschule Kapelln waren am Montag, 12. Juni 2017 am Vormittag am Tennisplatz des UTC Kapelln. Statt der normalen Turnstunde wurde auf Gruppen aufgeteilt 3 Stunden Schnuppertennis mit den Kindern gespielt. Den Kindern hat's Spaß gemacht und der UTC Kapelln hofft, einige von ihnen bald am Tennisplatz und im Verein begrüßen zu dürfen! Danke an die Lehrerinnen für die Organisation sowie Erich Michalitsch und Andreas Munk, die gemeinsam das Training geleitet haben. Foto: ZVG



### 14. IVV-Fitwandertag 06. August 2017

Wanderstrecken: 7 km, 12 km und 20 km.

Start 06.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Zielschluss beim Sporthaus um 17.00 Uhr.

Es gibt zahlreiche Labstellen entlang der Strecken. Bei Start und Ziel werden die Besucher kulinarisch wieder von Helga Summerer und ihrem Team verwöhnt. Auch Kaffee und köstliche Mehlspeisen erwarten die Wanderer. Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Wanderfreunde Kapelln.



# HÄUSLBAUER UND SANIERERER AUFGEPASST:

Unabhängig werden,  
Betriebskosten  
sparen und die  
Umwelt schonen!



## Kosten und Arbeit reduzieren

„Unser Haus ist bereits 400 Jahre alt und war früher eine Mühle. Wir hatten unser Gebäude vorher mit einer Koksheizung beheizt, wollten aber unbedingt eine automatische Heizung. Jetzt heizen wir günstiger, umweltfreundlicher und vor allem mit viel mehr Komfort!“

### Otto Kanzler

3071 Untergrafendorf

### PELLETS-HEIZUNG

FRÖLING P4 38 kW

Schnecken/Saug-Kombination

Wärmepumpe für Warmwasser 2 kW

Warmwasserspeicher 300 Liter

Pufferspeicher 1.000 Liter

Kesseltausch • Fußbodenheizung

**Einsparungseffekt pro Jahr:**

**1/3 weniger Heizkosten**

## Jetzt Heizkosten halbieren – mit den modernen Pelletsheizungen von Wildburger Installationen

Beim Sanieren von alten Heizsystemen, gibt es viele Möglichkeiten. Wer aber sein Zuhause umweltfreundlich heizen möchte, den Komfort einer vollautomatischen Heizanlage genießen und gleichzeitig sparen will, der ist mit einer Biomasseanlage bestens beraten. Denn der heimische Rohstoff Holz ist nicht nur nachhaltig, er verbrennt auch CO<sub>2</sub>-neutral und ist in jedem Fall günstiger als fossiler Brennstoff. Und mit den modernen Fröling-Pelletsanlagen reicht ein Knopfdruck und wohlige Wärme breitet sich im ganzen Haus aus. Energieeffizient, komfortabel und sauber.

## Verwandeln Sie Öl in Biomasse

Es zahlt sich aus, einen Blick auf die neue Kesselgeneration zu werfen. Insbesondere im Bereich der Biomassekessel hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Die Neuentwicklungen sind superenergieeffizient.

Mit unserer fachkundigen Hilfe gelingt der Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Biomasseanlagen immer. Das können Ihnen viele unserer Kunden in St. Pölten und Umgebung bestätigen, denn sie haben die wunderbare Öl-Biomasse-Verwandlung bereits hinter sich. In vielen Fällen konnten wir das bestehende Heizsystem einfach adaptieren. Wo früher in Kellern oder Nebengebäuden sperrige Öltanks standen, werden jetzt duftende Pellets gelagert.

Wir von WILDBURGER kennen unsere Anlagen und garantieren die perfekte Auswahl und Installation für Sie.

Derzeit macht eine attraktive Bundes-Förderung den Umstieg auf eine Pelletsheizung zusätzlich interessant. Also schnell Förderung sichern und umsteigen. Denn Intelligente und effiziente Energienutzung wird belohnt! Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.

### Wildburger & Partner Installationen GmbH

Tiroler Straße 1 • 3105 St. Pölten-Unterradlberg • T 02742 26608

office@wildburger-installationen.at • www.wildburger-installationen.at

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr

gegründet 1751  
**wildburger.at**  
INSTALLATIONEN



Holz die Sonne ins Haus  
www.holzdiesonne.net

**TERMINVORSCHAU**

**Änderungen vorbehalten !**

**Juli 2017**

01. Juli	ASZ geöffnet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
08. Juli	4. Seniorenplatzfest mit 40 Jahr-Feier Seniorenbund
12. Juli	Problemstoffsammlung
16. Juli	SchlossThalheimClassic.at „Sommer OPERETTE“ um 15.00 Uhr
20. Juli	Mutter-Eltern-Beratung
28. Juli	ÖVP Grillfest

**August 2017**

01. August	Blutspendeaktion
05./06. August	Flohmarkt im Arkadenhof Gattinger
06. August	IVV-Wandertag
11./12./13.	FF-Fest Thalheim
12. August	Seniorenachmittag FF-Thalheim
14. August	Urlaubswoche Seniorenbund
14. August	SchlossThalheimClassic.at „Ballett OPEN AIR“ 19.30 Uhr
26. August	UTC Vereinsmeisterschaftsfinale

**September 2017**

02. September	Messe am Mittelpunkt
05. September	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
05. September	Topothektermin
09. September	Familienwandertag der Berg- und Naturwacht
10. September	3. Entenrennen
11. September	Bauverhandlungstermin
16/17. September	Flohmarkt im Arkadenhof Gattinger
19. September	Topothektermin
21. September	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
21. September	Musik & Cabaret im Schloss Thalheim „COMEDY Hirten“ um 19.30 Uhr
22. September	Pflanzentauschmarkt Dorferneuerungsverein
23. September	4. Seniorenwandertag „Bewegen ist Leben“ - Wandern mit Andern
24. September	Kirchweihfest in Katzenberg
29. September	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ärzte - Dienstplan**

**Änderungen vorbehalten !**

**Juli 2017**

01./02.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
08./09.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/4090414
15.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
16.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/4090414
22./23.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
29./30.	Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis Sitzenberg-Reidling		02276/2401

**August 2017**

05./06.	Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis Sitzenberg-Reidling		02276/2401
12./13.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
15.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
19./20.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/4090414
26./27.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208

**September 2017**

02./03.	Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis Sitzenberg-Reidling		02276/2401
09.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
10.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
16./17.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/4090414
23./24.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
30.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253



# HAASFINANZ

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
UND PENSIONSEXPERTE**

**Ein Vergleich der sich lohnt ...  
... garantiert gut und günstig versichert!**



**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG



**Einen schönen Sommer wünscht Ihnen  
Ihr Versicherungsmakler - Mario Haas**

**0660 / 73 55 314 - mario.haas@haasfinanz.at - 3141 Kapelln, Ahorngasse 1/1**

**www.haasfinanz.at**

**www.maklergruppe.at**

**Verwenden Sie auch schon den  
EINKAUFSFÜHRER ?**

**mein-einkaufsführer.com**

**Wir bewerben unsere Region.**

**unter [www.mein-einkaufsführer.com](http://www.mein-einkaufsführer.com)  
finden Sie Waren und Dienstleistungen  
in Ihrer Region auf einem Klick**



**Teilnehmende Betriebe  
sind mit diesem Aufkleber gekennzeichnet !**



Impressum: MEKF Media OG, Herzogenburgerstrasse 45, 3133 Traismauer  
[office@mekf-media.com](mailto:office@mekf-media.com). Copyrights photos by iStockphoto.com

## Bestattung

*Johann Radlherr*

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ  
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden  
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städt. Bestattung

**3141 Kapelln, Hauptstraße 14**

☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16

☎ (0664) 195 16 28

e-mail: [office@radlherr.com](mailto:office@radlherr.com) Internet: [www.radlherr.com](http://www.radlherr.com)

*Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen  
wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.*

*Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung  
im Familienbetrieb sichern wir Ihnen  
persönliche, kompetente und verständnisvolle  
Betreuung zu.*

*Bestattung  
Radlherr*

*Ihr Begleiter im Trauerfall*

## Trauer um Ehrenbürger Friedrich Egger

Nachruf von Bürgermeister Vogl



Obersekretär Egger ist nach einem erfüllten Leben im 89. Lebensjahr verstorben. Geboren wurde er am 28. Dezember 1928 in Rabenstein, im Herzen des Pielachtales. Am 7. Jänner 1950 hat er seine Ingeborg geheiratet und am 18. April wurde Friedrich Egger für immer von dieser Welt abberufen.

Im Jahr 1948 trat er den Dienst als Sekretär in der Gemeinde Kapelln an – dieser Dienst dauerte über 40 Jahre bis ins Jahr 1988.

Friedrich Egger hat sich ständig weitergebildet, kannte die neuesten Gesetze, sobald sie herauskamen - So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass er zum Obersekretär ernannt wurde.

Vier Bürgermeister konnten sich in diesen 40 Jahren auf Friedrich Egger verlassen – es waren dies: bis 1955 Josef Wutzl, bis 1970 Franz Hörhann, bis 1980 Johann Baumgartner und bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1988 Josef Schmied

In diesen 40 Jahren ist in Kapelln unendlich viel geschehen, ich möchte hier nur einige Dinge nennen, denn die Liste wäre unendlich lang.

1954-1956: erfolgte der Zubau des Gemeindeamtes und der RAIKA Kapelln

in den 60-Jahren: Regulierung der Perschling, Kommasierungsverfahren in unserem Gemeindegebiet

1970, die wohl größte Herausforderung: die Gemeindegemeinschaft der Gemeinden Kapelln und Thalheim

1973 bis 1974: Neubau des FF-Depots und Errichtung des Musikheimes

1977: Kapelln feierte 900-jähriges bestehen

1977-1978: der Kindergarten wurde am Petronillaweg errichtet

1982-1984: das Geschäftshaus neben dem Gewerbebaum wurde erbaut

1983: Erhebung der Gemeinde Kapelln zur Marktgemeinde

Herrn Friedrich Egger wurde das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Die Marktgemeinde Kapelln verlieh die Ehrenbürgerschaft - die höchste Auszeichnung unsere Gemeinde.

Herr Egger war auch dem Musikverein Kapelln sehr zugetan und bis Dezember 1988 Kapellmeister und danach Ehrenkapellmeister.

Er war neben seiner Tätigkeit als Gemeindeobersekretär auch Bankier, so lagen 21 Jahre lang die Geschicke der Raiffeisenkasse Kapelln in seinen Händen. Die Marktgemeinde Kapelln hat mit Friedrich Egger wahrlich einen Ehrenbürger verloren.

Auf diesem Wege möchte sich auch Frau Ingeborg Egger mit einem herzlichen Dankeschön für die innige Anteilnahme am Begräbnis ihres Gatten bedanken.



Karl Wendl (Bildmitte) feierte mit dem Gemeinderat seinen 50. Geburtstag.

Foto: ZVG

Das Universitätsklinikum St. Pölten,  
die MARKTGEMEINDE  
und die  
Landjugend Kapelln laden zur  
**BLUTSPENDE-AKTION** am

**Dienstag, 01. August 2017**

von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr ins  
Gasthaus Nährer nach  
Rassing ein.

Wolfgang Grünsteidl (Bildmitte) aus Kapelln feierte im Heurigenlokal Lambeck seinen 60. Geburtstag. Es gratulierten Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Wolfgang und Verena Lambeck, Silvia Vogl sowie Gerlinde Rödl und Vizebürgermeister Franz Rödl.

Foto: ZVG



## Sterbefälle

**Willibald Pongratz**, Dorfstraße 21/2, 3141 Etzersdorf, gestorben am 17.03.2017 im 56. Lebensjahr

**Gertrude Stenström**, Hauptstraße 5/13, 3141 Kapelln, gestorben am 17.03.2017 im 83. Lebensjahr

**Friedrich Egger**, Heiligenkreuzer Straße 8, 3141 Kapelln, gestorben am 18.04.2017 im 88. Lebensjahr

**Hans-Otto Walter Boecke**, Meierhofgasse 15, 3141 Rassing, gestorben am 18.05.2017 im 59. Lebensjahr

## Eheschließungen

**Lukas Klaus und Julia Bandion**, Meierhofgasse 3, 3141 Rassing, haben am 29.04.2017 geheiratet

**David Kaiblinger und Maria Aigner**, Rapoltendorf 8, 3141 Kapelln, haben am 25.03.2017 geheiratet

**Florian Marchart und Heidemarie Ramler**, Perschlingweg 9, 3141 Kapelln, haben am 03.06.2017 geheiratet

**Philipp Dangel und Barbara Sattler**, Aufeld 24, 3141 Kapelln, haben am 10.06.2017 geheiratet.

## Geburten (welche nicht am Foto sind)

**Andreea-Monika Mindra**, Ortsstraße 33/2, 3141 Etzersdorf, geboren am 01.03.2017

**Marie Sophie Lasinger**, Berggasse 2, 3141 Kapelln, geboren am 18.04.2017, Eltern: Philipp und Sabine Lasinger

**Maximilian Hirschböck**, Dorfstraße 18, 3141 Etzersdorf, geboren am 05.05.2017, Eltern: Alexander und Julia Hirschböck

**Emilia Gschwandtner**, Schüttgasse 1, 3141 Kapelln, geboren am 31.05.2017, Eltern: Matthias und Tanja Gschwandtner



Die Marktgemeinde Kapelln lud zur Babygratulation ein. In Vertretung des Bürgermeisters gratulierte die Obfrau des Familienausschusses Petra Thoma (rechts) den glücklichen Eltern Birgit Hell mit Baby Johanna und Papa Michael, Anna Sattler mit Baby Samuel und Papa Michael mit Daniel, Marlies Briones Plua mit Emilio und Papa Luis mit Esmeralda, Patricia Gugerell mit Baby Valentin und Papa Fabian Strobl, Ingrid Höfler mit Baby Gloria und Papa Manfred mit Rosalie, Michaela Baumgartner mit den Zwillingen Jakob und Jonas und Papa Florian mit Monika sowie Lisa Pfeiffer mit Simon und Papa Thomas mit Johannes. (paarweise von links) Foto: ZVG

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger von: „Aktuelle Informationen aus der Gemeinde“: Marktgemeinde Kapelln

Erscheinungsort: Kapelln;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Silvia Gölls

Produktion: digidruck.at Druck- und Handelsgesellschaft m.b.H. 2544 Leobersdorf

Homepage: [www.kapelln.at](http://www.kapelln.at)

Facebook: Kapelln an der Perschling



Maria Summerer (3. von links) feierte im Gasthaus Nährer in Rassing ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten für den Bauernbund Franz Rödl, für den Seniorenbund Waltraud Krumböck und Obmann Wolfgang Grünsteidl, Amtsleiter Alfred Staudinger, Gatte Leopold Summerer, Hannes Wandl für den Bauernbund und Bürgermeister Ing. Alois Vogl (von links). Foto: ZVG



Johanna Strohmayer (Bildmitte) aus Etzersdorf feierte ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Sohn Rudolf Strohmayer und Amtsleiter Alfred Staudinger (von links). Foto: ZVG

Eduard Gimpl (links sitzend im Bild) aus Mitterau feierte seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Wurlitzer in Perschling.

Es gratulierten Gattin Josefa (rechts) und Amtsleiter Alfred Staudinger, für den Bauernbund Elisabeth Huber und Karl Wendl sowie für die Marktgemeinde Kapelln überbrachte Bürgermeister Ing. Alois Vogl die besten Glückwünsche. Foto: ZVG

# Sommer- OPERETTE

SCHLOSS  
THALHEIMCLASSIC

» Ich lade gern mir Gäste ein! «



Alexandra Reinprecht – Sopran  
Sebastian Reinhaller – Tenor  
Anna Voshege – Koloratursopran  
Robert Kolar – Schauspieler  
Europaballett St. Pölten  
Ensemble Prof. Reinhard Schmidt  
**Moderator:** Wolfgang Gratschmaier

16.7.2017 15 Uhr

Kontakt & Karten:  
+43 664 64 64 303  
karten@schlossthalheimclassic.at

[www.SchlossThalheimClassic.at](http://www.SchlossThalheimClassic.at)



## Stilvoller Genuss in Schloss THALHEIM

Das Restaurant „Am Schlossgarten“ bietet exzellente Küche in gemütlicher, einzigartiger Atmosphäre – ideal für Familienfeiern, Hochzeiten, Geschäftsessen und Firmenincentives.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tisch- und Hotelreservierungen bitte unter  
+43 2784 200 79 oder [reservierung@schlossthalheim.at](mailto:reservierung@schlossthalheim.at)

[www.schlossthalheim.at](http://www.schlossthalheim.at)

